

## **GESAMTKIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG**

### **PROTOKOLL 01/20**

**Mittwoch, 2. September 2020, 20.00 Uhr**

**im grossen Saal des Wyttenbachhauses, Rosius 1, 2502 Biel**

Vorsitz:           Präsident Fritz Marthaler  
Protokoll:        Sylvia Treuthardt, Zentralsekretärin  
Anwesend:       24 Personen, davon 20 Stimmberechtigte  
entschuldigt:   P.A. Kuchen, M. Morier-Genoud, K. Rehmat

### **Traktanden**

- 1           Protokoll der letzten Gesamtkirchgemeindeversammlung vom 4. Dezember 2019
- 2           Information und Genehmigung der Jahresrechnung 2019
- 3           Kenntnisnahme Tätigkeitsbericht 2019
- 4           Informationen zu den Liegenschaften
- 5           Informationen aus den Kirchgemeinden
- 6           Diverses

Die Einladung zur Versammlung wurde am 05.08.2020 im Amtlichen Anzeiger Biel/Leubringen sowie in den Anzeigern der Ämter Aarberg, Büren, Erlach und Nidau publiziert. Zusätzlich konnten die Unterlagen auf der Webseite [www.ref-bielbienne.ch](http://www.ref-bielbienne.ch) eingesehen werden. Sämtliche Unterlagen zu den Traktanden sind in deutscher und französischer Sprache aufgelegt.

Als Stimmenzähler wird Valéry Blaser gewählt. Die Auszählung ergibt 20 Stimmberechtigte. Das absolute Mehr beträgt demnach 11 Stimmen.

### **Verhandlungen**

Der Präsident begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Versammlung.

Die einleitenden besinnlichen Worte spricht Pfrn. Anna Razakanirina.

### **Traktandenliste**

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

**1 Protokoll der letzten Gesamtkirchgemeindeversammlung vom 4. Dezember 2019  
Das Protokoll wird mit Dank an die Verfasserin einstimmig genehmigt.**

**2 Information und Genehmigung der Jahresrechnung 2019**

Die Gesamtkirchgemeinde befindet sich auf einem herausfordernden Weg, welcher es den Kirchgemeinden gestattet, in den nächsten Jahren die finanziellen Mittel für Veranstaltungen und Gottesdienste zur Verfügung zu stellen. Dies geschieht im Wissen, dass wir nicht aufhören können, wegen der schwindenden Mittel nach Lösungen zu suchen. Der Gesamtkirchgemeinderat hat deshalb Massnahmen ergriffen, um den Herausforderungen der Zukunft die Stirn bieten zu können. Die Zahlen der Jahresrechnung 2019 werden vom Zentralverwalter vorgestellt. Ihm und seinem Team gebührt ein grosser Dank, denn es war eine unglaublich grosse Arbeit mit der Umstellung auf das neue HRM 2 verbunden.

Der Zentralverwalter erläutert die Jahresrechnung. Diese wurde erstmals nach den neuen Rechnungsmodell HRM 2 abgeschlossen. Die Jahresrechnung schliesst nach Vornahme der systembedingten zusätzlichen Abschreibungen ausgeglichen ab. Eigentlich würden wir mit dem ausgewiesenen ausserordentlichen Aufwand von Fr. 120'244.17 einen Ertragsüberschuss ausweisen. Nach den neuen Vorgaben muss dieser Betrag aber in die Reserven einfliessen. Aus diesem Grund haben wir ein Ergebnis von Fr. 0.00. Bei den Vorfinanzierungen handelte es sich früher um die Spezialfinanzierungen. Neu müssen wir diese ins Eigenkapital integrieren. Die Investitionsrechnung weist Netto-Investitionen von Fr. 1'298'139.25 aus. Gegenüber dem Budget ist dies eine Schlechterstellung von Fr. 941'860.75. Unter anderem führte die Differenzierung zwischen Unterhalt (Werterhaltung) und tatsächlichen Investitionen (Wertsteigerung) bei der Renovation der Pasquartkirche zu diesem Ergebnis.

Der Präsident nimmt auch als Vertreter der FIKO Stellung und befürwortet die Genehmigung der Jahresrechnung, welche auch von der Revisionsstelle BDO abgenommen worden ist.

**Die GKV genehmigt einstimmig die ausgeglichene Jahresrechnung 2019 mit einem Gesamtaufwand/-ertrag von Fr. 8'709'210.35 und Nettoinvestitionen von Fr. 1'298'139.25 sowie die Nachkredite im Totalbetrag von Fr. 750'231.47.**

**3 Kenntnisnahme Tätigkeitsbericht 2019**

Einmal mehr kann man im Tätigkeitsbericht 2019, welcher auch auf der Homepage ref-bielbienne.ch aufgeschaltet ist, von der Vielfalt der Aktivitäten Kenntnis nehmen. Es verdienen alle Mitarbeitenden grosses Lob und Anerkennung nicht nur für die Berichte selber, sondern für alles was dahinter steckt, um überhaupt darüber berichten zu können.

Doris Amsler-Thalmann, Präsidentin des GKR schliesst sich dem Dank an die Mitarbeitenden an, denn sie sind es schlussendlich, die überhaupt dies alles ermöglichen.

**Vom Tätigkeitsbericht 2019 wird Kenntnis genommen.**

**4 Informationen zu den Liegenschaften**

Doris Amsler-Thalmann berichtet: Die Zwinglikirche wird, sobald der Vertrag unterschrieben ist, ab Herbst vom TOBS gemietet. Der GKR ist glücklich über diese

Lösung. Die Kirche kann nach wie vor für Abdankungen benützt werden. Für das Paulushaus ist ein Vorprojekt für die Renovation in Bearbeitung. Anlässlich eines kürzlich von der LIKO organisierten Workshops wurden die Liegenschaften der GKG überprüft. Es soll nun ein Gesamtpaket für die Zukunft unserer Liegenschaften erarbeitet werden.

Es wird bemerkt, dass es auch im Zwinglihaus Veränderungen gegeben hat wie z.B. die Abschaffung des Mittagstischs.

Ja es ist sehr schmerzlich, aber leider sind wir aus heutiger Sicht nicht mehr in der Lage, überall sämtliche Angebote aufrecht zu erhalten. Durch die Schliessung einer Kirche können wir aber auch Einsparungen machen. Es ist eine traurige Tatsache, dass wir pro Jahr ca. 500 Kirchenmitglieder verlieren. Wir besitzen jedoch immer noch gleich viele Gebäude, welche Kosten verursachen.

Aufgrund des knappen Entscheids der GKV bezüglich Verkauf der Liegenschaft Meienriedweg geht die LIKO nochmals über die Bücher. Auch diese Liegenschaft wird Teil des Gesamtpakets sein.

Der GKR behält sich vor, auch gefasste Entscheide unter Umständen nochmals zu hinterfragen.

## **5 Informationen aus den Kirchgemeinden**

Als Vertretung der Präsidentin der PF spricht Marianne Wühl. Sie legt den Fokus auf die älteren Menschen, denn sie sind es, welche während der Lockdown-Phase am meisten gelitten haben. Umso erfreulicher ist es, dass die PF nun ihre Tätigkeiten in den Quartieren wieder aufgenommen hat. Auch die Aktivitäten und Gottesdienste wurden wieder hochgefahren. Es fand ein Grillfest für Alle im Paulushaus statt. In der Pasquartkirche fand aus Anlass zur Eröffnung des neuen Jahres für den Catéchisme in Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Rondchâtel ein grosser Gottesdienst statt, an welchem rund 250 Personen teilnahmen.

Marianne Wühl macht aufmerksam auf diverse kommende Aktivitäten. Unter anderem findet im Oktober wieder ein Flohmarkt statt.

Christoph Grupp informiert aus der DKG: Angesichts der gegenwärtigen Umstände ist es schön, dass wieder Aktivitäten wie auch der heutige Abend möglich sind. Die DKG startete mit neuen Strukturen und neuen Angeboten und wurde dann im März ausgebremst. Es mussten Alternativen gefunden werden. Es ist schön, dass es nun wieder ein bisschen Richtung Alltag geht. Bis der Normalzustand einkehrt, wird es aber wohl noch mindestens ein Jahr dauern.

Zurzeit steckt der KGR in der Budgetphase. Es ist der Moment festzustellen, dass wir gegenüber dem Vorjahr über rund Fr. 900'000.00 weniger Steuereinnahmen verfügen, so dass wir uns nach der Decke strecken müssen. Es zeichnet sich ab, dass wir wahrscheinlich auch die Reserven etwas werde anknabbern müssen. Für den Mittagstisch in Bözingen zeichnet sich eine Lösung ab.

Im Pfarrbereich musste die DKG leider von zwei Kündigungen Kenntnis nehmen. Wir hoffen, dass wir guten Ersatz finden werden.

## **6 Diverses**

Frau Sylviane Zulauf macht auf Veranstaltungen im Rahmen der Abstimmungskampagne zur Konzernverantwortungsinitiative aufmerksam. In französischer Sprache findet am 10. September im Wyttenbachhaus ein Film und Dialog zwischen Lisa Mazzone, Regierungsrätin Kanton Genf und dem Theologen Pierre Bühler statt. Für die Deutschsprachigen wird am 3. November 2020 ebenfalls im Wyttenbachhaus der Film

«Konzern-Report» mit anschliessendem Dialog zwischen dem Oekonomen Bruno Riesen und Elisio Macamo, Professor für Soziologie statt.

Der Präsident dankt allen herzlich für die Vorbereitungen und Bereitstellung von Unterlagen zur heutigen Versammlung. Er dankt auch allen Kirchenmitgliedern, welche durch ihre Präsenz die Gottesdienste und Veranstaltungen unterstützen. Es gelingt uns nur gemeinsam, unsere Kirche lebendig zu gestalten. All die behandelten Geschäfte und Entscheide sollen dazu mithelfen, den Anforderungen gerecht zu werden.

Der Präsident wünscht allen einen schönen geruhsamen Herbst und gute Gesundheit. Mit Kraft, Zuversicht und dem Glauben werden wir diese Krise meistern. Er schliesst die Versammlung mit folgenden Zitaten:

«Wenn du die Menschen verstehen willst, darfst du nicht auf ihre Reden achten.»

Antoine de Saint-Exupéry (1900 – 1944)

und

«Le bonheur est parfois caché dans l'inconnu. » von Victor Hugo.

Schluss der Versammlung: 21.10 Uhr

Für die Gesamtkirchgemeindeversammlung

Der Präsident:

Die Sekretärin:

Fritz Marthaler

Sylvia Treuthardt